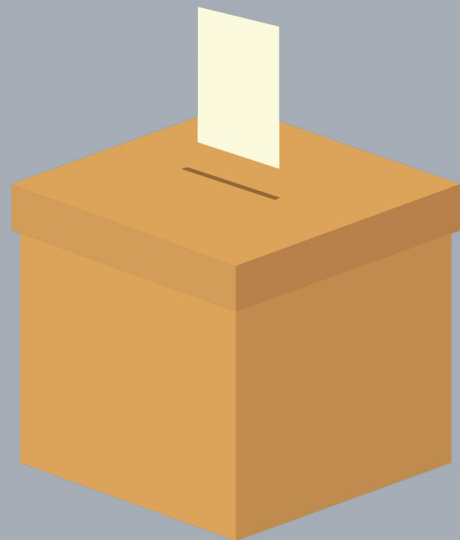


Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Leicht wählen

Die Kommunalwahl am 14. Mai 2023



Informationen in Leichter Sprache



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG

Landesbeauftragte
für Menschen
mit Behinderungen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

Inhalt

Grußwort	3
Darum geht es bei der Kommunalwahl	4
Diese Menschen dürfen wählen	5
Wen Sie wählen können	6
Ihre Wahl im Wahllokal	7
Ihre Wahl mit der Briefwahl	10
Briefwahl·unterlagen abholen	10
Briefwahl·unterlagen mit der Post bestellen	11
Briefwahl·unterlagen mit einer E-Mail bestellen	12
Unterlagen für die Briefwahl	12
So wählen Sie mit der Briefwahl	13
Das passiert nach der Wahl	14
Hilfe bei der Wahl bekommen	14

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 14. Mai 2023 haben Sie die Wahl:

Dann ist in Schleswig-Holstein die Kommunalwahl.

Bei der Kommunalwahl geht es um Ihren Wohnort.

Nutzen Sie Ihr Recht und gehen Sie wählen.



Dieser Text ist in Leichter Sprache.

Sie erfahren im Text viel über die Kommunalwahl.

Zum Beispiel lesen Sie im Text:

- Darum geht es bei der Kommunalwahl.
- Diese Menschen dürfen wählen.
- So können Sie wählen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Kommunalwahl.



Ihr

Tilo von Riegen

Leiter der Kommunalabteilung im Ministerium für
Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport



Ihre

Michaela Pries

Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen



Darum geht es bei der Kommunalwahl

Alle 5 Jahre gibt es eine Kommunalwahl.

Die nächste Kommunalwahl ist am 14. Mai 2023.

Das ist ein Sonntag.

Bei der Kommunalwahl geht es um Ihren Wohnort:

Es geht um Ihr Dorf, Ihre Stadt oder Ihren Landkreis.

Bei der Kommunalwahl wählen wir 2 Vertretungen:

- **Gemeindevertretung**

Gemeinde ist ein anderes Wort für
Ihren Wohnort.

Das kann ein Dorf oder eine Stadt sein.

Menschen aus Gemeinden
wählen ihre Gemeindevertretung.

Ausnahme:

In der Gemeinde leben bis zu 70 Menschen.

Dann wählen sie **nur** den Kreistag.

- **Kreistag**

Alle Schleswig-Holsteinerinnen und
Schleswig-Holsteiner wählen den Kreistag.

Ausnahme:

Menschen aus kreisfreien Städten
wählen **nur** ihre Stadtvertretung.

Kreisfreie Städte sind Flensburg, Kiel, Lübeck und
Neumünster.



In den Vertretungen sind Politikerinnen und Politiker.

Sie kümmern sich um Ihren Wohnort.

Zum Beispiel lassen sie Straßen bauen.

Oder sie entscheiden über neue Radwege.

Sie sind zum Beispiel auch hierfür zuständig:

- Büchereien in der Gemeinde oder Stadt
- Kindergärten und Schulen
- Feuerwehren

Diese Menschen dürfen wählen

Menschen ab 16 Jahren dürfen wählen.

Sie müssen deutsche Staatsbürger sein.

Oder sie kommen aus der Europäischen Union.

Sie müssen seit 6 Wochen in ihrer Gemeinde oder ihrem Landkreis wohnen.

Sie brauchen eine Wahlbenachrichtigung.

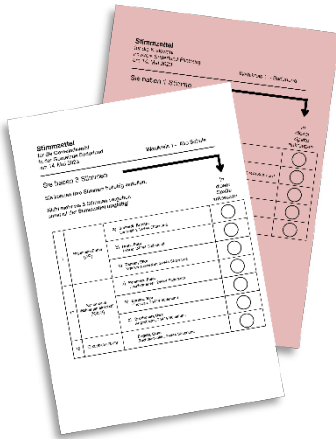
Die Wahlbenachrichtigung kommt als Brief.

Sie soll bis zum 23. April 2023 bei Ihnen ankommen.

Sie haben **keine** Wahlbenachrichtigung bekommen?

Dann melden Sie sich bei Ihrem Rathaus oder Ihrer Amtsverwaltung.

Wen Sie wählen können



Die meisten Menschen in Schleswig-Holstein bekommen bei der Wahl **2 Stimmzettel**.

Ein Stimmzettel ist für die Gemeindevertretung.

Und ein Stimmzettel ist für den Kreistag.

Ausnahmen sind sehr kleine Gemeinden und die kreisfreien Städte.

Die Menschen hier wählen **nur** den Kreistag oder sie wählen **nur** ihre Stadtvertretung.

Auf den Stimmzetteln stehen Parteien und Namen.

Die Namen sind von Politikerinnen und Politikern.

Es gibt verschiedene Parteien.

Außerdem gibt es Wählergruppen.

Sie sind wie Parteien.

Die Wählergruppen gibt es aber nur

in ihrer Gemeinde oder ihrem Landkreis.

Es gibt sie **nicht** in ganz Schleswig-Holstein.

Es gibt auch noch Einzelbewerber.

Sie gehören zu keiner Partei oder Wählergruppe.

Neben ihrem Namen steht auf dem Stimmzettel

Einzelbewerberin oder **Einzelbewerber**.

Sie entscheiden selbst:

Diese Partei, diese Wählergruppe oder

diese Einzelbewerber wollen Sie wählen.

Ihre Wahl im Wahllokal

1. Sie bekommen Ihre Wahlbenachrichtigung

Ihre Wahlbenachrichtigung kommt mit der Post.

Sie erhalten sie bis zum 23. April 2023.

Sie haben keine Wahlbenachrichtigung bekommen?

Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt,

Ihrem Rathaus oder Ihrer Amtsverwaltung nach.

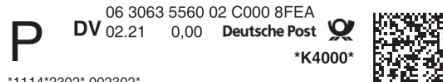
Vielleicht ist ein Fehler passiert.

Hier ist ein Beispiel für eine Wahlbenachrichtigung:

Wahlbenachrichtigung für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am Sonntag, 14.05.2023

Informationen zur Wahl
■ in Leichter Sprache
■ in anderen Sprachen
■ in Gebärdensprache
unter
www.wahlen.sh
oder
0431 - 9 88 77 66

Stadt Musterort · Musterweg 1 · 12345 Musterort



*1114*2302* 002302*

Frau

Dr. Anna von Muster-Doppelname

Musterortsteil

Alte Musterstraße 1 A

12345 Musterort



0077VGTIHQMRZ10P

Sehr geehrte Frau Dr. von Muster-Doppelname,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können in folgendem Wahlbezirk wählen:

Wahlraum: Zimmer 007
Hinterm Dèiçh 18
12345 Musterort
barrierefrei



Wahlbezirk: 2
Wählerverzeichnisnr.: 55 - Q7
Wahlkreis: 999

Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer XTelefonX und auf XInternet-adresseX.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

**Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Ihren Personalausweis -
Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis - oder Reisepass bereit.**

2. Gehen Sie in Ihr Wahllokal

Gehen Sie am 14. Mai 2023 in Ihr Wahllokal.

Die Adresse steht in Ihrer Wahlbenachrichtigung.

In Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie auch Informationen zur Barrierefreiheit.

Das Wahllokal ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Bringen Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung** mit.

Und bringen Sie Ihren **Personalausweis** mit.



Im Wahllokal sitzen Wahlhelfer.

Zeigen Sie ihnen Ihre Wahlbenachrichtigung.

Sie bekommen dann Ihre Stimmzettel.

Die meisten Menschen bekommen 2 Stimmzettel.

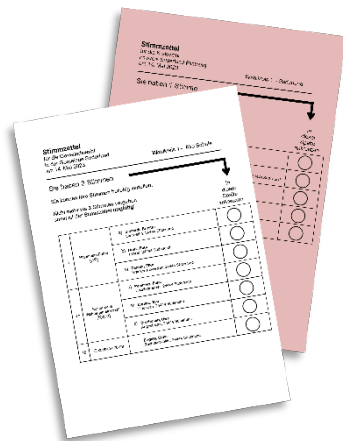
Ein Stimmzettel ist für Ihre Gemeindevertretung.

Der andere Stimmzettel ist für den Kreistag.

Ausnahmen:

Menschen aus kleinen Gemeinden
wählen **nur** den Kreistag.

Menschen aus kreisfreien Städten
wählen **nur** ihre Stadtvertretung.



Im Wahllokal stehen Wahlkabinen.

Dorthin gehen Sie mit Ihrem Stimmzettel.

In die Wahlkabine kann niemand reinsehen.

Das ist wichtig.

Ihre Entscheidung bei der Wahl ist geheim.

Im Wahllokal dürfen Sie auch keine Fotos machen.

Und Sie dürfen keine Videos machen.



Stimmzettel
für die Gemeinderatswahl
in der Gemeinde Süderlund
am 14. Mai 2023

Wahlkreis 1 - Alte Schule

Sie haben 3 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.
Nicht mehr als 3 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel ungültig!

In dieser Spalte ankreuzen

1	Hans-Jürgen Peters (SPD)	1) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input checked="" type="checkbox"/>
		2) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input type="checkbox"/>
		3) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input type="checkbox"/>
17	Kommunale Bürgerinitiative (KBI)	4) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input type="checkbox"/>
		5) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input checked="" type="checkbox"/>
		6) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input type="checkbox"/>
18	Einzelbewerber	7) Hans-Jürgen Peters (SPD) (Stimme)	<input type="checkbox"/>

3. Wählen Sie auf dem Stimmzettel

Auf dem Stimmzettel machen Sie Kreuze.

Sie dürfen 2 bis 7 Kreuze machen.

Das kommt auf die Größe von Ihrem Wohnort an.

Auf dem Stimmzettel steht wie viele Kreuze genau.

Die Kreuze heißen auf dem Stimmzettel **Stimmen**.

Machen Sie in einem Kreis jeweils nur ein Kreuz.

Sie machen mehr Kreuze als erlaubt sind?

Dann ist Ihre Wahl ungültig.

4. Geben Sie Ihren Stimmzettel ab

Falten Sie Ihren Stimmzettel in der Wahlkabine.

So kann niemand Ihre Kreuze sehen.

Dann gehen Sie zu den Wahlhelfern.

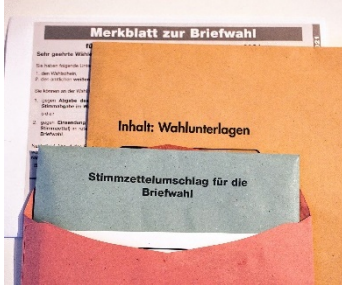
Dort steht eine Kiste mit einem Schlitz.

Diese Kiste heißt Wahlurne.

Werfen Sie Ihren Stimmzettel in die Wahlurne.



Ihre Wahl mit der Briefwahl



Sie können auch mit der Briefwahl wählen.

Dafür brauchen Sie Briefwahl·unterlagen.

So bekommen Sie ihre Briefwahl·unterlagen:

- Sie können die Briefwahl·unterlagen abholen.
- Oder Sie bestellen sie mit der Post.
- Sie können auch eine E-Mail schreiben.

Wir stellen Ihnen diese 3 Möglichkeiten vor.

Briefwahl·unterlagen abholen

Sie können die Briefwahl·unterlagen abholen.

Das können Sie im Rathaus oder
in der Amts·verwaltung machen.

Dafür haben Sie Zeit bis zum **12. Mai um 12 Uhr**.

Sie brauchen Ihre Wahlbenachrichtigung.

Nehmen Sie diese mit in Ihr Rathaus oder
Ihre Amts·verwaltung.

Die Adresse steht in Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Dort bekommen Sie die Briefwahl·unterlagen.

Im Rathaus oder in der Amts·verwaltung

können Sie auch direkt wählen.

Die Briefwahl·unterlagen können Sie dort abgeben.

Hier ist ein Beispiel für einen Wahlscheinantrag:

Briefwahlunterlagen mit einer E-Mail bestellen

Sie können eine E-Mail an Ihr Rathaus oder Ihre Amtsverwaltung schreiben.

Die E-Mail-Adresse steht hier:

Ganz unten in Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Schreiben Sie diese Informationen in die E-Mail:

- Sie möchten Briefwahlunterlagen bestellen.
- Ihren Vornamen und Nachnamen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Adresse

Unterlagen für die Briefwahl

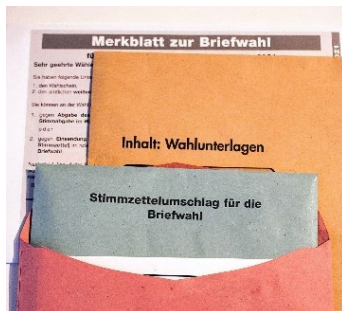
Sie bekommen mehrere Umschläge und Zettel:

- roter Umschlag für den Wahlbrief
- Stimmzettel für die Gemeindewahl
- Stimmzettel für die Kreiswahl
- blauer Umschlag für den Stimmzettel
- Wahlschein mit der Versicherung an Eides statt

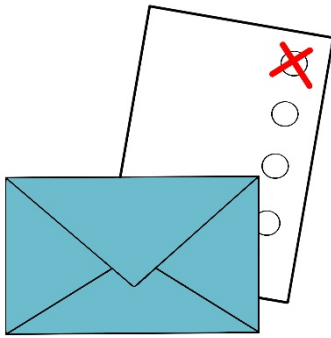
Mit der Versicherung versprechen Sie:

Sie haben den Stimmzettel selbst ausgefüllt.

- Anleitung für die Briefwahl



So wählen Sie mit der Briefwahl



Füllen Sie Ihre Stimmzettel aus.

Stecken Sie diese dann in den blauen Umschlag.

Kleben Sie den blauen Umschlag zu.

Unterschreiben Sie den Wahlschein.

Füllen Sie die Versicherung an Eides statt aus.

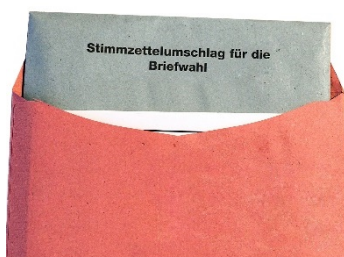
Unterschreiben Sie die Versicherung
auf der linken Seite.

Sie haben Hilfe bei der Briefwahl bekommen?

Zum Beispiel hat jemand das Kreuz für Sie gemacht.

Dann muss die Person die Versicherung ausfüllen.

Die helfende Person muss die Versicherung
auf der rechten Seite unterschreiben.



Stecken Sie dann das in den roten Umschlag:

- den blauen Umschlag
- den Wahlschein

Kleben Sie den roten Umschlag zu.

Bringen Sie den roten Umschlag zur Post.

Oder werfen Sie ihn in einen Briefkasten.

Sie brauchen keine Briefmarke aufkleben.

Das passiert nach der Wahl

Nach der Wahl werden alle Stimmzettel gelesen.

Der Wahlvorstand zählt alle Stimmen.

Das passiert am Abend des 14. Mai 2023.

Dann gibt es erste Ergebnisse der Kommunalwahl.

Das Endergebnis der Wahl gibt es in der Nacht.

Viele Stimmen für eine Partei heißt zum Beispiel:

Mehr Politikerinnen und Politiker der Partei

sind in der Gemeindevertretung oder im Kreistag.

Hilfe bei der Wahl bekommen

Menschen dürfen bei der Wahl Hilfe bekommen.

Für die Wahl im Wahllokal gilt:

Informieren Sie vorher die Wahlhelfer.

Für die Briefwahl gilt:

Die Person muss auch die Versicherung ausfüllen.

Für die Person ist die rechte Seite der Versicherung.



Das darf die helfende Person zum Beispiel:

- Das Kreuz für Sie machen.
- Ihnen den Stimmzettel vorlesen.
- Sie darf den Stimmzettel für Sie falten.

Sie darf **keine** Parteien oder Politikerinnen und

Politiker für Sie aussuchen.



Von wem dieser Text ist

Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport
Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

www.wahlen.sh



In Zusammenarbeit mit:

Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen
Karolinenweg 1

24105 Kiel

www.landtag.ltsh.de/beauftragte/lb



Der Text in Leichter Sprache ist von:

Leichte Sprache SH

Wilko Huper

info@leichtesprache-sh.de

www.leichtesprache-sh.de